

04.09.2018 – 12:56 Uhr

## Studie beweist: Equashield ist eines von nur zwei wirklich geschlossenen Systemen gemäß Definition des NIOSH-Protokolls

York (ots/PRNewswire) -

Studie der Eshelman School of Pharmacy an der University of North Carolina erscheint im Journal of Oncology Pharmacy Practice

Equashield (equashield.com (<http://www.equashield.com>)), ein führender Anbieter von geschlossenen Transfersystemen (CSTDs) für gefährliche Arzneimittel, hat heute die Ergebnisse einer Studie veröffentlicht, die von der Eshelman School of Pharmacy an der University of North Carolina durchgeführt wurde. Dabei wurden sechs marktgängige geschlossene Arzneimitteltransfersysteme (CSTD) anhand des vom National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH) 2015 vorgeschlagenen Testprotokolls beurteilt.

Laut den Ergebnissen der Studie aus dem Jahr 2016, die im Journal of Oncology Pharmacy Practice abgedruckt wurde (<http://journals.sagepub.com/doi/full/10.1177/1078155218787256>), waren nur zwei der untersuchten CSTD in der Lage, gefährliche Arzneimitteldämpfe bei der Vorbereitung und Verabreichung adäquat einzudämmen - eines davon Equashield. Die Eindämmung gefährlicher Dämpfe ist einer von mehreren Faktoren, nach denen die Wirksamkeit eines geschlossenen Arzneimitteltransfersystems beurteilt wird. Dabei wird Isopropylalkohol verwendet, um einen Worst-Case-Fall unter realistischen Bedingungen zu simulieren.

"Die Prüfer kamen zu dem Schluss, dass sich Krankenhäuser für absolut dichte CSTD entscheiden sollten", sagte Marino Kriheli, Mitgründer von Equashield. "Es ist noch nicht endgültig geklärt, ob Isopropylalkohol zur Simulation bei NIOSH-Protokollen letztendlich verwendet wird. In Wahrheit ermöglicht dieses Surrogat aber die genaue Untersuchung des Entweichens von Arzneimitteldämpfen in die Umgebung unter realen Bedingungen in der Apotheke und bietet eine der aussagekräftigsten Prüfmethode für CSTD. Mit Isopropylalkohol lassen sich die wirklich geschlossenen Systeme vom Rest unterscheiden, da viele Arzneimittel Alkohol enthalten mit vergleichbarer Flüchtigkeit."

Laut den Prüfern an der Eshelman School of Pharmacy wurde die Studie durch einen Zuschuss von Equashield finanziert.

Informationen zu Equashield

Equashield ist ein führender Anbieter eines kompletten Sortiments von manuellen und automatisierten Lösungen zur Vorbereitung und Verabreichung gefährlicher Arzneimittel für Krankenhäuser. Equashields Produktpalette umfasst EQUASHIELD II, sein Flagship-CSTD (Closed System Transfer Device, geschlossenes Arzneimitteltransfersystem) und EQUASHIELD® Pro, das erste geschlossene Robotersystem zur Arzneimittel-Mischherstellung. Equashields CSTD ist klinisch erprobt für den Schutz von Fachkräften im Gesundheitswesen vor der Exposition gegenüber gefährlichen Arzneimitteln. Das international preisgekrönte EQUASHIELD® II deckt eine größere Anzahl von Expositionswegen ab als alternative Systeme, da es Spritzenkolben vor Kontamination schützt, Arzneimittelrückständen auf den Verbindungsteilen vorbeugt und zudem den Austritt von Arzneimitteldämpfen verhindert. Studien haben gezeigt, dass das CSTD von Equashield schneller einsatzbereit und benutzerfreundlicher ist als vergleichbare Systeme und das 2015 vorgeschlagene Alkoholdampfeindämmungsprotokoll der NIOSH erfüllt, was bestätigt, dass es auch die hartnäckigsten Dämpfe und Emissionen eindämmt. EQUASHIELD wird von hunderten von Krankenhäusern und Kliniken in aller Welt eingesetzt. Es wurde von der FDA unter dem Produktcode ONB geprüft und zugelassen und bietet laut FDA-konformer Kennzeichnung bis zu sieben Tage Schutz vor mikrobieller Kontamination.

Kontakt:

für Medien  
Finn Partners for Equashield  
Nicole Grubner  
[nicole.grubner@finnpartners.com](mailto:nicole.grubner@finnpartners.com)  
+1-929-222-8011

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055881/100819404> abgerufen werden.